



Pressemitteilung 04.04.2018

## **Steinzentrum Wunsiedel - Restaurierungskurse erfolgreicher denn je**

Seit über 25 Jahren bietet das Europäische Fortbildungszentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Weiterbildungen zum Thema Konservierung und Restaurierung an. Die Fortbildung zum/zur „Restaurator/in im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk“ konnte letzte Woche erfolgreich abgeschlossen werden.

Im neu entwickelten Kompetenzzentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk wird großer Wert auf eine fundierte Ausbildung für Steinmetze und Steinbildhauer im Bereich der Konservierung und Restaurierung gelegt. Der Kurs „Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk“ beispielsweise wird nach bundeseinheitlichem Lehrplan unterrichtet und schließt nach 720 Unterrichtseinheiten mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer für Oberfranken ab. Die Teilnehmer des letzten Kurses kamen aus ganz Deutschland und der Schweiz. Ihnen wurden Inhalte zum Thema Denkmalpflege und Denkmalschutz, naturwissenschaftliche Grundlagen (Gesteine, Physik, Chemie, Baustoffe, Putze, Mörtel, Betone), Steinreinigung und Steinkonservierung, Bestandsaufnahme und Dokumentation, Steinersatzstoffe, Formenbau und Kopien herstellen, Rekonstruktionstechniken, Steinergänzung und Steinerneuerung sowie Polychromierung, Farbe auf Baustoffen, vermittelt.

Die Kursleitung haben Erwin Hornauer und Jürgen Richter, beide Meister und Restauratoren im Handwerk, sowie Carolin Pfeuffer, Dipl. Restauratorin (Univ.) und M.A. Denkmalpflege, inne. Neben weiteren zahlreichen Referenten aus Industrie, Dombauhütten, Denkmalfachbehörden und Universitäten bringen auch die Kursteilnehmer ihr Fachwissen und Können in den Unterricht mit ein. Denn auch erfahrene Steinmetze nutzen das Bildungsangebot, um neue Entwicklungen in der Methodik oder Technik zu erfahren und so auf dem neuesten Stand zu bleiben. Der gegenseitige, für alle Beteiligten interessante Erfahrungsaustausch sowie das interdisziplinäre und wissenschaftliche Arbeiten ist Bestandteil des Lehrkonzeptes.

In Wunsiedel wird neben dem theoretischen Unterricht besonderer Wert auf die Praxis in Werkstatt und Labor gelegt, wobei insbesondere auch schwierige Restaurierungsprobleme an Natursteinoriginalen nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Technik gelehrt werden. Ein weiterer interessanter Pluspunkt sind die vielen praktischen Übungen, wo die Kursteilnehmer selbst an Projekten arbeiten.

Die Ausbildung wird vervollständigt durch Exkursionen und Arbeitsbesuche unter fachkundiger Leitung zu kulturhistorisch wertvollen Bauwerken und Denkmälern im In- und Ausland. Dabei werden durchgeführte Restaurierungsarbeiten mit Fachleuten vor Ort und den begleitenden Fachdozenten diskutiert, dokumentiert und bewertet. Ein Höhepunkt für die zukünftigen Restauratoren ist die Verlegung des Unterrichtsortes nach Rom, damit die Kunst- und Kulturgeschichte auch hautnah vor Ort gelehrt und erlebt werden kann.



# EUROPÄISCHES FORTBILDUNGSZENTRUM

## KOMPETENZZENTRUM FÜR DAS STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Neben den schon bestehenden Kursen wird es ab Herbst auch die Meistervorbereitung Teil I und II in Kombination mit der Fortbildung zum Restaurator im Handwerk geben. Die Teilnehmer dieses einzigartigen Kurses können so gleich zwei Titel in einer Fortbildung erwerben, Zeit und Geld sparen und trotzdem volles Wissen nach bundeseinheitlichen Lehrplänen erwerben.

Darüber hinaus ist in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ein dualer Studiengang geplant, der Abiturienten für eine handwerkliche Ausbildung mit gleichzeitigem Bachelorabschluss im Bereich der handwerklichen Denkmalpflege ansprechen und begeistern soll.

Das Steinzentrum Wunsiedel bietet auch individuelle Weiterbildungen zu den Themen Gesteinskunde, Steinbearbeitung, Steinrestaurierung, Steingestaltung und Kunst- und Kulturgeschichte für Studenten aus Deutschland und aus dem Ausland an.

Die nächste Fortbildung für Meister zum Restaurator im Handwerk beginnt am 05. November 2018. Die nächste Fortbildung für Gesellen zum „Steinmetz und Steinbildhauer in der Denkmalpflege“ startet am 07. Januar 2019.

Informationen und Anmeldungen:  
 Europäisches Fortbildungszentrum  
 Kompetenzzentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk  
 www.efbz.de  
 info@efbz.de  
 Telefon: 09232-1038

Anlagen:

**Restaurator/in im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk**

Die Fortbildung wird nach bundeseinheitlichem Lehrplan durchgeführt und schließt mit einer Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer für Oberfranken ab. Mit Bestehen der Prüfung sind Sie berechtigt, den Titel „Gesell(e) Restaurator(in) im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk“ zu führen. Die Lernziele der verschiedenen Themen werden in Erörterungsterminen angegeben.

**Termin:** ► 05. November 2018 bis 21. März 2019

**Preis:** ► 3.928,00 Euro. Die Kursgebühr wird in zwei Teilbeträgen berechnet.

**Prüfungstermin:** ► 28. März 2019 bis 26. März 2019

**Prüfungszustassung:** Zur Prüfung ist anzusetzen, vor einer Maßprüfung im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk bestanden zu haben. Bewerberinnen und Bewerber müssen über ausreichende Kenntnisse in den Bereichen: Fertigkeiten und Erfahrungen erwerben, die eine Zulassung zur Prüfung gewährleisten. (Bewerberinnen und Bewerberinnen 12-16, 1 und 2, siehe die Ordnungen)

**Prüfungsgebühr:** Nach Gültigkeitsordnung der Handwerkskammer für Oberfranken

**Förderung:** Mittelkammer, über- und unterfränk. BAföG Förderung möglich  
 Gerne beantworten wir Ihre Fragen!

Zeitraum	Fachgebiet	Aufstiegsfortbildung 2018 - 2019
<input type="checkbox"/> 05.11.2018 - 05.11.2018	Denkmalpflege und Denkmalschutz - Grundlagen	
<input type="checkbox"/> 12.11.2018 - 16.11.2018	Naturwissenschaftliche Grundlagen - Geologie	
<input type="checkbox"/> 18.11.2018 - 22.11.2018	Naturwissenschaftliche Grundlagen - Chemie	
<input type="checkbox"/> 25.11.2018 - 29.11.2018	Naturwissenschaftliche Grundlagen - Physik	
<input type="checkbox"/> 03.12.2018 - 06.12.2018	Steinbearbeitung und Steinverleimung	
<input type="checkbox"/> 10.12.2018 - 13.12.2018	Naturwissenschaftliche Grundlagen - Baustoffe	
<input type="checkbox"/> 14.12.2018 - 14.12.2018	Putze, Mörtel, Beton	
<input type="checkbox"/> 14.12.2018 - 14.12.2018	Bauverfahrenlehre und Dokumentation	
<input type="checkbox"/> 07.01.2019 - 17.01.2019	Kunstler-Ziel	
<input type="checkbox"/> 07.01.2019 - 17.01.2019	Technologie	
<input type="checkbox"/> 21.01.2019 - 31.01.2019	Steinmetz-, Eisenmetz-, Kupferarbeiten	
<input type="checkbox"/> 21.01.2019 - 31.01.2019	Technologien - Rekonstruktionsverfahren Teil 1	
<input type="checkbox"/> 04.02.2019 - 07.02.2019	Steinbearbeitung und Steinverleimung	
<input type="checkbox"/> 04.02.2019 - 07.02.2019	Polychromierung, Farbe auf Baustoffen	
<input type="checkbox"/> 11.02.2019 - 21.02.2019	Technologien - Rekonstruktionsverfahren Teil 2	
<input type="checkbox"/> 25.02.2019 - 28.02.2019	Produktionsverfahren	
<input type="checkbox"/> 25.02.2019 - 28.02.2019	Komplex-Ziel	
<input type="checkbox"/> 11.03.2019 - 21.03.2019	Kunde und Kulturgeschichte	

**Anmeldung:**  zur gemeinsamen Fortbildung zum/er Restaurator/in im Handwerk 2018 - 2019  
 zu einem anderen/er Fortbildungstermin - Setzen Sie auf Anfrage die Anmeldung mit dem von der Handwerkskammer für Oberfranken genehmigten Anmeldebogen aus.

**Teilnehmeranzahl:** Name: \_\_\_\_\_  
 Straße, Nummer: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ eMail: \_\_\_\_\_

**Rechnungsanzahl:** Name: \_\_\_\_\_  
 Straße, Nummer: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ eMail: \_\_\_\_\_

**Hilfslinje:** Bei der Zimmersuche sind wir auf Wunsch gerne behilflich.  
 Private Zimmersuchen unter: [zimmer@efbz.de](mailto:zimmer@efbz.de) oder [www.efbz.de/steinerhaltung](http://www.efbz.de/steinerhaltung)

MARKTREDWITZER STRASSE 60 · D 95632 WUNSIEDEL · TELEFON 09232 1038 · TELEFAX 09232 8325 · WWW.EFBZ.DE

### Infolyer Restaurator im Handwerk 2018/2019



Bild 1: Kunst- und Kulturgeschichte vor Ort in Rom.

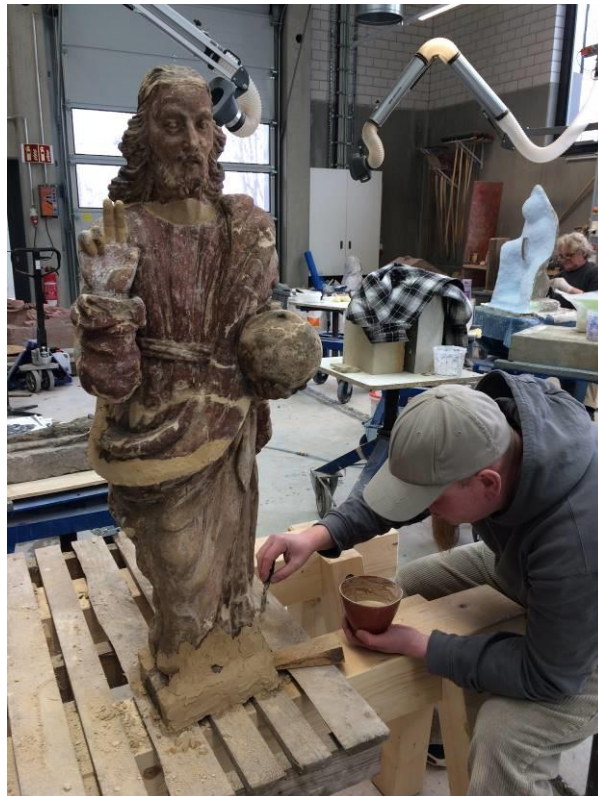


Bild 2: Der Teilnehmer Tino Leopold bei Ergänzungsarbeiten an einer barockzeitlichen Sandsteinskulptur.



**Bild 3:** Der Teilnehmer André Schär bei der Rissinjektion an einem Spitzbogentympanon aus Molasse Sandstein.



**Bild 4:** Die Teilnehmer nach bestandener Prüfung mit Prüfungsausschuss Walter Weigert-Scholz und Frank Maes sowie Zentrumsleiter Erwin Hornauer und Kursleiterin Carolin Pfeuffer